



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



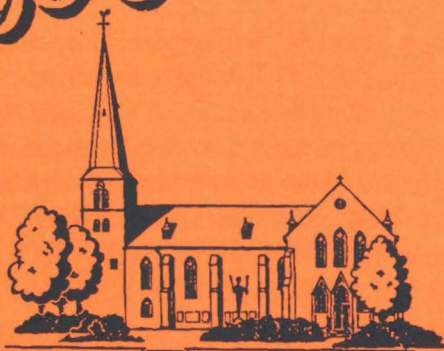
Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

# Wegweiser

-Kostenlos-  
Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.  
Kirchengemeinde Werther  
**April/Mai 2000**



St. Jacobi Werther



Fußwaschung

## Erinnerungen an die Zeit in Häger

Seid begrüßt, ihr Lieben!  
Ich hab' hier mal was aufgeschrieben,  
weil ich nicht so frei reden kann.  
(Das kann ja auch nicht jedermann.)  
Ich danke euch, auch im Namen meiner Frau  
- mir ist's im Innern schon ganz flau -  
für all das Nette, das hier gesprochen.  
(Mein Herz fängt richtig an zu pochen!)

Es fällt uns nicht leicht, daß wir nun geh'n,  
just wo wir uns so gut versteh'n.  
Doch Alter und Gebrechlichkeit,  
die sagten uns: Jetzt wird es Zeit!  
Das Mähen und Harken fällt mir schwer,  
es müssen junge Leute her.  
Das heißt nun nicht, daß wir ganz verschwinden,  
denn hinter „Drei Linden“, da könnt ihr uns finden.  
Bei Krefts fanden wir ein neues Zuhause';  
dort ruh'n wir uns mal richtig aus.  
Doch sollt's hier mal nicht weitergeh'n,  
woll'n wir euch gern zur Seite steh'n.  
Dafür waren wir auch zu lange hier  
und fanden immer eine offene Tür  
bei Freunden und der Nachbarschaft,  
die gaben uns stets neue Kraft.  
Strökers haben uns hier damals ganz lieb eingeführt;  
darüber waren wir ganz gerührt.

36 Jahre sind 'ne lange Zeit,  
und manche weilen schon in der Ewigkeit,  
die uns so sehr am Herzen lagen.  
Das schlug uns ganz schön auf den Magen!  
Doch meistens ging's hier wie geschmiert.  
Einige von euch sind hier konfirmiert,  
in dieser Kirche auch sogar getraut,  
haben sich in Häger ein Häuschen gebaut  
und können sich nun an Erinnerungen laben,  
wie sie Lehrer und Pastöre geärgert haben.

Auch unsere Kirche ist nicht so geblieben.  
Der Brandschutz hat jetzt noch 'was vorgeschrieben.  
Verklinkert wurde das Kirchenschiff,  
es gab neue Fenster, weil's Wasser durchlief.  
Strom und Licht wurden auf den neuesten Stand gebracht,  
sonst wär' es hier schon lange Nacht.  
Selbst das Gewölbe tat's nicht mehr,  
da mußten neue Balken her.  
Mit der Heizung hatten wir auch unsern Spaß:  
erst Koks, dann Öl und jetzt auf Gas.  
Die ganzen Fenster waren hin,  
es mußten neue Rahmen 'rin.  
Ein Ausbau mußte auch noch her -  
da freuten sich die Ebkes sehr!  
Im Keller kam neuer Boden 'rein:  
jetzt ist er wieder adrett und fein;  
die Kinder können sich dort bewegen  
und ruhig mal auf die Erde legen.  
Auch wird noch ein Geheimnis gelüftet:  
Dieser neue Läufer wurde gestiftet.  
Und über alle diese Güter  
wacht sorgsam unsere Frau Rüter.  
Denn es ist wirklich nicht übertrieben:  
Hier ist viel von unsern Steuern geblieben.



In der Schule sah's ganz schlimm aus,  
doch wir hatten ja unser Gemeindehaus.  
So konnte auch der Heimatverein  
bei uns zu Hause sein.

Hier hab ich mit Margret gesungen, gelacht  
und, wie ihr wißt, viel Jux gemacht.  
Aber ich glaub', auch in Rotenhagen  
kann man sich ganz gut vertragen.  
Wir werden weiter blasen und singen  
und so den Menschen Freude bringen.  
Organisten und Küster kommen und geh'n,  
doch hier kann man sich immer wiederseh'n.  
Unsere Kirche ist unser Hort,  
wo wir uns treffen unter Gottes Wort.  
Denn eins haben wir beide erkannt im Leben,  
das möchten wir euch noch weitergeben:  
Wohin wir auch wenden unsern Schritt,  
unser Herrgott, der geht mit!  
Darum Habt immer frohen Mut.

**TSCHÜSS - MACHT'S GUT!**